



Rosenbacher Gemeindeblatt

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach

Nr. 07

Mittwoch, 01. Juli 2015

22. Jahrgang

Hochwasserschäden werden beseitigt



Straßenbau Mittelhof bis Rotstein

Der 2013 zerstörte Straßenabschnitt besitzt eine Länge von 1.350 m. Aufgrund der hohen Längsneigung wird bis zur Kuppe eine ökologische, wasserdurchlässige Betonpflasterdecke eingebaut. Auf der wenig geneigten Strecke erfolgt die Wiederherstellung in ungebundener Bauweise. Die Fahrbahnbreite beträgt durchgängig 3,00 m.



Stützmauerbau An der Dorfaue

Die Stützmauer wurde bereits 2010 zerstört. Die Baumaßnahme umfasst mit einer Gesamtlänge von 28 m die Wiederherstellung der Stützmauer als Schwergewichtswand aus Stahlbeton mit einer Natursteinverblendung aus Granit. Im Gewässer wird der Fußbereich der neuen Stützmauer mit einer ca. 0,5 m starken Steinschüttung gesichert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben mich mit großer Mehrheit in meinem Amt als Bürgermeister bestätigt. Das ist eine große Motivation und klarer Auftrag für die nächsten sieben Jahre. Für diesen überwältigenden Vertrauensbeweis sowie für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meines 25. Dienstjubiläums möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ihr Roland Höhne

In diesem Gemeindeblatt erfahren Sie unter anderem:

- Information aus der Gemeinderatssitzung vom 25.06.15
- Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 07.06.15

Seite 2

Seite 4

Aus der Gemeinderatssitzung am 25.06.2015

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen

Der Gemeinderat erteilte für folgende Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen:

→ Antrag der Familie Hohlfeld zur Befreiung von Festlegungen des Bebauungsplanes „Am Grenzweg“ bezüglich der Verschmelzung zweier Baufelder sowie eine zusätzliche Anbindung des Grundstückes an die Umgehungsstraße als Fußweg

→ Bau eines Güllebeckens der Agrofarm Herwigsdorf e.G. im OT Bischdorf

→ Abriss und Bau eines Einfamilienhauses von Herrn Maiko Schmidt im OT Herwigsdorf.

Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Gewässerinstandsetzung „Buschbach“ im OT Bischdorf

Durch das Hochwasser 2013 wurde in Höhe des unteren Teiches am Oberhof die Gewässerböschung auf einer Länge von ca. 100 m an mehreren Stellen ausgespült. Mit der Erstellung der Planungsunterlagen für den Fördermittelantrag wurde das Ingenieurbüro IBOS aus Görlitz beauftragt.

Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben „Regeneration Sportplatz“ im OT Herwigsdorf

Aufgrund des schlechten Rasenbodens auf beiden Sportplätzen ist eine Sanierung dringend notwendig. Die im Haushalt veranschlagten Kosten zur laufenden Unterhaltung reichen jedoch für diese Maßnahme nicht aus. Der Gemeinderat beschloss deshalb überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 7.764,75 €.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen

Die Gemeinde erhielt im Juni den Zuwendungsbescheid für den Bau der Brücke am Hofweg. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Juli. Der Gemeinderat bevollmächtigt deshalb den Bürgermeister, im Rahmen des gültigen Haushaltsplanes die Baumaßnahme zu vergeben. Sie ist auf der Grundlage der VOB durchzuführen. Die Bevollmächtigung schließt alle eventuell notwendigen Nachträge im Rahmen des Haushaltes ein.

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes:

R. Höhne, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Rosenbach

Steinbergstraße 1, 02708 Rosenbach

Tel.: 0 35 85 / 83 27 03 Fax: 0 35 85 / 86 25 24

e-mail: info@gemeinde-rosenbach.de

Homepage: www.gemeinde-rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr/13.00 – 16.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 16.00 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr/13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 18.00 Uhr

Hinweise der Unteren Wasserbehörde

Ablagerung von Gartenabfällen auf dem Gewässerrandstreifen

Bei Ortsbegehungen an Gewässern wurde wiederholt festgestellt, dass die Anwohner Gartenabfälle wie Gras- und Baumschnitt, z.T. auch Müll auf dem Gewässerrandstreifen ablagern. Zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen der Gewässer und des Hochwasserschutzes sowie zum Schutz vor diffusem Stoffeintrag ist auf dem Gewässerrandstreifen nach §50 Abs. 3 Punkt 6 Sächsisches Wasserschutzgesetz die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können, verboten.

Gemäß §50 Abs.2 SächsWG gelten als Gewässerrandstreifen die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran landseits angrenzenden Flächen, letztere in der Breite von 10 Metern, innerhalb bebauter Ortsteile in der Breite von 5 Metern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Verstoß gegen den §50 Abs.3 SächsWG eine Ordnungswidrigkeit dem. §135 Abs.1 Punkt 9a SächsWG darstellt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000€ geahndet werden (§135 Abs.2 SächsWG).

Achtung!!!

Aufgrund der Rasensanierung auf den Sportplätzen im OT Herwigsdorf sind diese ab der 2. Juliwoche bis Ende August gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.

Veranstaltungen

⇒ Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 20.08.2015 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt OT Herwigsdorf, Steinbergstraße 1.

Bekanntmachungen

⇒ Das Mitteilungsblatt für den Monat August erscheint am 01.08.2015.

Redaktionsschluss ist der 24.07.2015

⇒ Am 09.07., 16.07. und 23.07.2015 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.

⇒ **Sirenenprobelauf**

Mittwoch, 01.07.2015 um 15.00 Uhr

⇒ **Termine Abfallentsorgung**

Gelbe Tonne: Montag, 06.07.2015

Blaue Tonne: Dienstag, 28.07.2015

Der Bürgerpolizist informiert:



Sprechstunden im Gemeindeamt, Steinbergstr. 1

Do., 09.07.2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Do., 23.07.2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Meine Erreichbarkeit:

Polizeirevier Zittau / Oberland, Standort Löbau

Bürgerpolizist, POM Großer

Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Tel.: 03585 / 865228 oder 0341 / 346270159

E-Mail: joerg.grosser@polizei.sachsen.de

Medizinische Mitteilungen

⇒ **Arztpraxis Dr. med. Andrea Höhne informiert:**

Ferienjob

Wir bieten in unserer Arztpraxis interessierten Jugendlichen Ferienarbeit an.

Urlaub Praxis Dr. Höhne vom Montag, 06.07.2015 bis Freitag, 24.07.2015

Vertretung für die Zeit übernimmt:

Frau Dr. med. Freitag

Hauptstraße 103, 02708 Obercunnersdorf

Tel.: 03 58 75 / 6 08 90 (Bitte vorher anrufen)

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 11.00 Uhr Do: 13.00 – 16.00 Uhr

Di: 15.00 – 18.00 Uhr Fr: 08.00 – 10.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

Ab Montag, d. 27.07.2015 sind wir wieder für Sie da.

Dr. med. A. Höhne

⇒ **Die Physiotherapie Rabe teilt mit:**

Wegen Urlaub haben wir im Juli veränderte Öffnungszeiten:

02.07.2015 bis 17.07.2015

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.00 Uhr

20.07.2015 bis 31.07.2015

Montag 07.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 10.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.00 Uhr

A. Rabe

Telefon / Fax: 0 35 85 / 48 24 47

⇒ **Zahnarztpraxis Falkenberg (Tel. 03585/400538)**

Sehr geehrte Patienten,
am **Mittwoch, den 01.07.2015** beginnt die Sprechstunde **14.00 Uhr**. Am Vormittag sind wir zur Gruppenprophylaxe in der Schule in Bernstadt.

Am **Montag, den 13.07.2015** ist am Vormittag wegen Narkosebehandlungen **keine Sprechstunde** möglich.

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.

☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Bischdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Kameradinnen, Kameraden, Sponsoren, Helfern und der Gemeindeverwaltung Rosenbach, die uns bei der Durchführung des

21. Depotfestes

unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ortsfeuerwehr Bischdorf

Freitag, 10.07.2015 20.00 Uhr

Gruppe/Staffel (Einsatzbekleidung)

PA und Innenangriff

Ortsfeuerwehr Herwigsdorf

Freitag, 10.07.2015 20.00 Uhr

Knoten, Bunde und tragbare Leitern

Feuerwehrsport

01.08.2015 in Nochten

2. Lauf OL-Cup

Ein herzliches Willkommen den kleinen Erdenbürgern von den Monaten Mai und Juni



Charlotte Müller (Strack)

Arthur Mannigel

Amy Neumann

Bei allen, die mich anlässlich meiner

Konfirmation

mit Glückwünschen und Geschenken so lieb bedacht haben, möchte ich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlichen Dank sagen.

Luise Vogt



Juni 2015

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister

am 07.06.2015 in der Gemeinde Rosenbach

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.06.2015 das Wahlergebnis ermittelt.

Zahl der Wahlberechtigten	1.296
Zahl der Wähler	647
Zahl der ungültigen Stimmen	45
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	602

Zahlen der für die einzelnen Bewerber und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge

Nr.	Familiename, Vorname	Beruf/Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	gültige Stimmen
1	Höhne, Roland	ehrenamtlicher Bürgermeister	Dorfstraße 100 a 02708 Rosenbach	600
2	Grolms, Dietmar	Maurer	Dorfstraße 125 02708 Rosenbach	1
3	Neumann, Uwe	Gärtnermeister	Siedlung 20 02708 Rosenbach	1

Damit ist der Bewerber **Roland Höhne** mit mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes beim

Landkreis Görlitz - Kommunalamt
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte beitreten.

Rosenbach, 10.06.2015



Höhne
Bürgermeister





Dirk Schuldt
STEINBILDHAUEREI

Bildhauerei • Steinmetzarbeiten • Restauration
Treppen • Fensterbänke

Am Rosenhain 35
02708 Löbau OT Rosenhain

e-mail: dirk.schuldt@gmx.de

Tel.: 0170-72 39 452
Tel.: 03585-45 27 32

Grabmale



Bestattung Löbau
und Friedhofsdienste GmbH

Pestalozzistr. 12 · 02708 Löbau
Tag & Nacht ☎ 0 35 85 / 490 490

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Herr Mrochem • Frau S. Lock

Bestattungsvorsorge
eine zeitgemäße Entscheidung

Sternwanderung zum Kindertag



Am 01. Juni 2015 unternahmen 88 Hortkinder in drei Gruppen eine Sternwanderung. Mit Wegkarten und Kilometerzählern ging es durch den Ort zu einem, für sie noch unbekanntem, Ziel. Unterwegs konnten die Kinder bei Sport und Spiel (Häuser zählen, Tauziehen, Wasser schöpfen, Quizfragen, Geheimschriften entschlüsseln u.a.) ihr Wissen unter Beweis stellen.

Nach 1,5 Stunden hatten alle Teilnehmer das Ziel, das ehemalige Kinderheim, erreicht. Dort wurden wir von den jetzigen Bewohnern herzlich empfangen und von fleißigen Helfern verwöhnt. Um Durst und Hunger zu stillen, gab es reichlich an Naschwerk, Zuckerwatte, Bratwurst und

Apfelschorle. Der große Park durfte zum Toben genutzt werden. Als Überraschung war eine Schatzkiste versteckt, die von den Kindern schnell gefunden und geplündert wurde.



Allen ein herzliches Dankeschön, die zum Gelingen beigetragen haben.

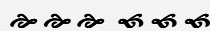
*Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!
Die Hortkinder und ihre Erzieherinnen*

Die Landfrauen informieren

Am Mittwoch, 01.07.2015 um 14.00 Uhr treffen sich die Wanderfreunde an der Herwigsdorfer Schule.



*Der Seniorennachmittag findet am Dienstag, den 21.07.2015 um 14.30 Uhr
in der Herwigsdorfer Schule statt.*



*Die Landfrauen treffen sich am Dienstag, 21.07.2015 um 19.00 Uhr bei
Angelika Dotschko zu einem gemütlichen Grillabend (auch bei schlechtem Wetter)*

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Die Landfrauen



★Hoffest★

am Samstag dem 11. Juli 2015

Beginn: 15.00 Uhr

15.15 Uhr pünktlich...

Lebbsch & Debbsch

Erfrischend Kurzweil für Jung
und Alt in Säch's sch!

ab 16.00 Uhr Kinderspass (kleine
Zirkusaufführung, Schminken, Spielespass)

und sonst: Kaffee und Kuchen,
Trödelmarkt, Tischkicker, uvm.



Jahre
Radau e.V.



Bands: (abends ab ca. 21.00 Uhr)

Transistor Trip (Stoner, Grunge, Punk / Herwigsdorf)

Frisur in Dur (Deutschpunk-Cover / Neugd., Chemnitz)

Mokwok Knarrtsch (Analog Instruments +
Elektronic Sounds / Dresden)

Radau e.V. Dorfstrasse 63 02708 Herwigsdorf www.radau-ev.de

Aus dem Leben der Grundschule Herwigsdorf

Besuch der Agrofarm in Herwigsdorf

Die Schüler der zweiten Klassen der Grundschule Herwigsdorf besuchten im Rahmen eines Projekttagess die Agrofarm in Herwigsdorf. Dabei erhielten die Kinder von angehenden Wirtschaftlern und Meistern der Fachschule für Landwirtschaft Löbau einen umfassenden Einblick in diesen Bereich. Bereits im Januar fand ein theoretischer Tag in der Schule statt. Ergänzt wurde diese Einheit nun von dem Praxistag.



Jette Mosig (2b) und Emilia König (2a) schrieben dazu Folgendes:
Wir waren am Montag, dem 08.06.2015, auf der Agrofarm. Wir liefen zuerst an den Geräten aus alten Zeiten vorbei. Dann besichtigten wir die große Maschinenhalle und erfuhren viele Dinge über Mähdrescher und Traktoren. Anschließend liefen wir zu den Ställen. Der Weg dorthin führte an Getreidefeldern vorbei. Dabei lernten wir einige Getreidesorten kennen. Auch die große Siloanlage war beeindruckend. Bei den Kälbchen und Kühen gefiel es uns sehr.

Zum Abschluss gab es leckere Eierkuchen und Brause.

Das war ein toller Tag!

**Ein großes Dankeschön an alle,
die daran mitgewirkt haben!**



Schulsportfest

☆☆☆ Das sind unsere besten Sportler! ☆☆☆

Am Freitag, dem 05.06.2015 fand wieder unser Schulsportfest statt. Bei schönstem Wetter kämpften alle Sportler entschlossen um bestmögliche Ergebnisse. Für die Grundschüler und Lehrer wurde dieser Tag wieder einmal zum sportlichen Höhepunkt. Wir bedanken uns auch bei allen Helfern, Riegenführern und Kampfrichtern für die tatkräftige Unterstützung!



Klasse 1:

Mädchen	Jungen
1. Aurelia Vietze	1. Lennard Schöne
2. Jara Pfeiffer	2. Julius Eckert
3. Lea Jänchen	3. Chris Pietrusky

Klasse 2:

Mädchen	Jungen
1. Jessi Lüpker	1. Laurin Egea-Gimenez
2. Johanna Ciemek	2. Thomas Kneschke
3. Lina Grosche	3. Willi Seifert

Klasse 3:

Mädchen	Jungen
1. Helene Bartho	1. Fabien Buchwald
2. Annalena Otte	2. Julian Schlage
3. Alexa Haselau	3. Marvin May

Klasse 4:

Mädchen	Jungen
1. Judy Sophie Stark	1. Lukas Ritter
2. Emily Schwerdtner	2. Tom Fröhlich
3. Elena Lüpker	3. Josua Dittrich

Kreis-Kinder- und Jugendspiele Leichtathletik

Auf Grund der sehr guten Leistungen sowohl im Unterricht als auch beim Sportfest haben sich vier Kinder für die Kreisjugendspiele in der Leichtathletik qualifiziert. Diese fanden am 24. Juni 2015 im Zittauer Weinau-Stadion statt. Die Teilnehmer kämpften um Bestleistungen und erreichten gute Platzierungen.

Laurin Egea-Gimenéz

50 m Lauf	<u>1. Platz</u>
Schlagball	5. Platz
Weitsprung	8. Platz

Tom Fröhlich

50 m Lauf	8,9 s (Vorlauf)
Schlagball	<u>3. Platz</u>
Weitsprung	13. Platz

Josua Dittrich

50 m Lauf	4. Platz
Schlagball	13. Platz
800 m Lauf	4. Platz

Lukas Ritter

50 m Lauf	7. Platz
Schlagball	4. Platz
Weitsprung	4. Platz



DANKE

Die Teilnehmer der Waldwanderung vom Sonntag, 21.06.2015 bedanken sich bei Herrn Michael Weber ganz herzlich für die Vorbereitung und interessante Führung durch unseren heimischen Wald.

Hundertjährige prophezeit für Juli



Zu Beginn des Monats ist es kühl und es regnet hin und wieder. Doch am 5. wird es warm. Dann stellt sich für 2 Wochen sommerliches Wetter ein. Zum Ende des Monats regnet es. Doch die sonnigen und trockenen Tage überwiegen bis Anfang August.

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

OT Bischdorf

am 01.07.	Frau Ingrid Stephan	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Herr Werner Koschmieder	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Herr Günter Stephan	zum 74. Geburtstag
am 06.07.	Frau Luise Tschinkel	zum 80. Geburtstag
am 08.07.	Herr Wolfgang Wetzel	zum 72. Geburtstag
am 15.07.	Herr Kurt Just	zum 71. Geburtstag
am 16.07.	Herr Heinz Schirner	zum 72. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margit Seifert	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Herr Klaus-Dieter Basch	zum 72. Geburtstag

OT Herwigsdorf

am 03.07.	Herr Dieter Hermann	zum 77. Geburtstag
am 04.07.	Herr Rainer Neumann	zum 71. Geburtstag
am 07.07.	Frau Erika Günther	zum 90. Geburtstag
am 07.07.	Herr Dietmar Stephan	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ingrid Grafe	zum 77. Geburtstag
am 10.07.	Frau Irmgard Trenkler	zum 80. Geburtstag
am 12.07.	Frau Ruth Thiel	zum 86. Geburtstag
am 12.07.	Herr Walter Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Frau Ingrid Stieb	zum 74. Geburtstag
am 18.07.	Frau Irmgard Herzog	zum 76. Geburtstag
am 19.07.	Frau Heidemarie Grochau	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Herr Klaus Ociepka	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Herr Gottfried Grafe	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Herr Siegfried Bender	zum 73. Geburtstag
am 31.07.	Frau Christa Wünsche	zum 82. Geburtstag



Radwanderkalender

Die 36-seitige Angebotsbroschüre „Radwandern – Wandern - Stadtführungen in der Verwaltungsgemeinschaft Löbau - Oberlausitz - Euroregion Neiße mit Angeboten der touristischen Leistungsträger“ ist in konstruktiver Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern durch Anne Dietrich und Martin Noack erstellt worden.

Die „Radlerin“ und der „Lausitzer Granitschädel“, echte Löbauer Eigengewächse, informieren zu den Themen Radwandern, Wandern und Stadtführungen in den Städten des Oberlausitzer Sechs-Städte-Bundes (Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lubau, Löbau und Zittau).

Vorgestellt wird die Stadt Bernstadt auf dem Eigen – Stadt der Erdachse. Dabei wird der Zusatz „auf dem Eigen“ und „Stadt der Erdachse“ näher beleuchtet.

Der Leser erhält eine Antwort auf die Frage, wie man mit dem Fahrradbus das „Lausitzer Seenland“ erreicht und wird weiterhin ausführlich über die positiven Ergebnisse des Fahrradklimatestes 2014 des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), die die Stadt Löbau erzielt hat, informiert.

Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung werden unter der Rubrik „Aktiv – Freizeit – Wellness – Gesundheit“, aufgezeigt. (Reiten, Wassertouristik, Skateboard / Skaten, Golf / Tennis / Kegeln / Billard / Dart, Rodeln / Skisport, Motorsport, Ballonfahrten / Rundflüge, Wellness / Gesundheit, Freizeit).

Die Angebotsbroschüre wird u. a. in den Tourist-Informationen, im Presse- und Buchzentrum Winter Bahnhofstraße und beim Lausitzer Granitschädel, Eichelgasse 1 in Löbau für 3,50 € angeboten. Etwa 30 Adressaten bieten Bonus-Leistungen in Höhe von etwa 50,00 € an.

Der Radwanderkalender der Verwaltungsgemeinschaft Löbau ist unter www.loebau.de abrufbar.

Weitere Informationen: Martin Noack
Tel. 03585 402420
E-Mail: Radel-Martin@t-online.de

Radel – Martin
Radwegewart der Verwaltungsgemeinschaft Löbau

Offener Hof

*Anlässlich des zehnten Schuljahres des
Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut
laden wir herzlich ein:*

am Donnerstag,
den 9. Juli 2015,
ab 16 Uhr
zum Offenen Hof.



Zum Abschluss des zehnten Schuljahres lädt das Evangelische Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut am Donnerstag, den 9. Juli 2015 zum Offenen Hof ein.

Ab 16 Uhr bieten wir Ihnen ein buntes Bühnenprogramm für Groß und Klein, welches von Musikschülerinnen und -schülern der Kreismusikschule Dreiländereck / Schulteil Herrnhut eröffnet wird.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird ausreichend gesorgt: Kaffee und Kuchen, leckere Cocktails (natürlich ohne Alkohol), Salate oder eine Bratwurst – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler des EZGH haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und zusammen mit Ihren Lehrern verschiedene Attraktionen vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt und weitere Informationen:

Franziska Redmann (Sekretariat)

Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium
Herrnhut der Schulstiftung der Evang.
Brüder-Unität

- staatlich anerkannte Ersatzschule -
Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut

Telefon: (035 873) 481 14

Telefax: (035 873) 481 25

E-Mail: kontakt@ezgh.de



*Wir bieten Ihnen ein buntes Programm, lateinamerikanische Musik, leckeres Essen und
Raum für gute Gespräche.*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



QUAD UND ATV
PROBEFAHRTEN,
FINANZIERUNGEN,
REPERATUREN,
VERLEIH...

WWW.FA-URLAND.DE

urland
FAHRZEUGSERVICE
Telefon 035873 2496

PRESSEMITTEILUNG **des Regiebetriebes Abfallwirtschaft**

Ausgediente Elektroaltgeräte richtig entsorgen

In letzter Zeit wurden der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH mehrere entkernte und den Wertstoffen beraubte Elektroaltgeräte in Zittau zur Abholung bereitgestellt. Das unsachgemäße Auskernern und Zerklleinern von Elektroaltgeräten ist nicht gestattet und stellt einen Verstoß gegen § 9 i.V.m. § 11 des Elektro- und Elektronikgeräte-gesetzes (ElektroG) dar. Diese Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, welche mit Geldbußen von bis zu 100.000 € geahndet werden.

Besitzer von Elektroaltgeräten haben diese einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen. Der Landkreis Görlitz bietet diese Sammlung im Rahmen der Sperrmüllfassung an. Bürger haben die Möglichkeit Ihre Elektroaltgeräte zur Sperrmüllsammlung anzumelden und abzugeben. Die Lagerung und Erfassung erfolgt getrennt vom Sperrmüll.

Die Erfassung ist ausschließlich durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Vertreiber und Hersteller durchzuführen und hat so zu erfolgen, dass eine spätere Wiederverwendung, Demontage und Verwertung, insbesondere stoffliche Verwertung, nicht behindert werden. Die Erstbehandlung von übergebenen Elektroaltgeräten darf nur durch Erstbehandlungsanlagen erfolgen, die jährlich durch einen Sachverständigen zertifiziert werden. Der Betreiber einer Anlage in der die Erstbehandlung erfolgt, ist verpflichtet die erfassten Daten dem Elektro-Altgeräte-Register (Stiftung ear) mitzuteilen. Die Behandlung der Altgeräte hat im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes zu erfolgen. Arbeitsprozesse, die durch Personen durchgeführt werden, ohne die erforderliche Sachkunde, Zertifizierung und Genehmigung, sind verboten.

Im Landkreis Görlitz ist mit der Einsammlung und Beförderung von Elektroaltgeräten die Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH und die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH beauftragt.

Es besteht zweimal jährlich die Möglichkeit zur **kostenlosen Entsorgung** von Elektro- und Elektronikschrott aus privaten Haushalten und sonstigen Herkunftsbereichen in haushaltsüblichen Mengen bis zu zwei Kubikmetern. Andere Herkunftsbereiche benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

Die Anmeldung kann über die Sperrmüllkarten im Abfallkalender oder online unter <http://www.abfall-eglz.de/> (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und <http://www.negw.de/> (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Der Landkreis Görlitz hat für die Sammlung von Elektroaltgeräten Sammelstellen zur kostenlosen Abgabe (ohne Sperrmüllkarte) in Görlitz, Löbau, Niesky, Weißwasser/O.L. und Zittau eingerichtet.

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind auf der Seite 4-6 im Abfallkalender und auf der Homepage unter <http://www.kreis-goerlitz.de/> zu finden.

Altglas entsorgen – aber richtig!

Glas ist zu 100 % ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar. Sortenrein und nach Weiß-, Grün- und Braunglas getrennt, kann Glas ohne Qualitätsverlust beliebig oft wieder eingeschmolzen werden. Die Trennung nach Farben ist beim Recycling wesentlich und ermöglicht eine nachhaltige

Wiederverwertung. Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Grünglasbehälter.

Bitte entsorgen Sie keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Fensterglas, Weingläser über den Altglascontainer. Kronkorken, Schraubdeckel sowie Verschlüsse sind Verpackungen und gehören in den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne.

Was tun, wenn ein Altglascontainer überfüllt ist?

Die Altglascontainer werden regelmäßig geleert. Bitte lassen Sie Ihr Altglas nicht am Altglascontainerstandort zurück, soweit in Ausnahmefällen eine Überfüllung von einzelnen Behältern auftritt. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Altglasentsorger. Mit der Entleerung der Depotcontainer für Glas ist seit dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt. Auf allen Altglascontainern ist eine kostenlose Servicenummer **0800-0005774** vermerkt.

An wen wenden Sie sich, wenn ein Altglascontainerstandort stark verunreinigt ist?

Das Ablagern von Abfällen, Wertstoffen oder anderen Gegenständen zur Beseitigung in oder neben den Wertstoffcontainern ist nicht zulässig und stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar, welche je nach Schwere mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird. Bitte informieren Sie folgende Ansprechpartner, wenn Sie verunreinigte Altglascontainer-standorte vorfinden.

Entsorgungsgebiet ehemaliger NOL:

Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH
unter 03576 212900

Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau

Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Wann dürfen die Altglascontainer genutzt werden?

Bitte beachten Sie die aufgedruckten Einwurfzeiten an den Containern, um die benachbarte Bevölkerung vor Lärmbelästigungen zu schützen. Die Einwurfzeiten bei Wertstoffcontainern sind werktags auf die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr beschränkt. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Wertstoffen nicht gestattet. Sollte in Ortssatzungen eine abweichende Regelung enthalten sein, dann ist dies auf den Glascontainer vermerkt.

Was gehört ins Altglas und was nicht?

Das gehört hinein:	Das gehört nicht hinein:
- Getränkeflaschen	- Porzellan
- Konservengläser	- Bleiglas
- pharmazeutische Glasbehälter	- Keramik
- Senfgläser	- hitzebeständiges Glasgeschirr
- sonstiges Verpackungsglas	- Glühbirnen
	- Autoscheiben

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter www.was-passt-ins-altglas.de.

Kontakt:

Altglasentsorger: Bruno Halke & Sohn
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke
Bautzener Straße 19, 02906 Niesky
Tel.: 03588 205295
E-Mail: spedition-halke@t-online.de

Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, -707
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Liebe Rosenbacher,

nach der Genehmigung durch die zuständigen Ämter darf ich Ihnen mitteilen, dass unsere Urnengemeinschaftsanlagen auf beiden Friedhöfen nun freigegeben werden können. Die Kosten für eine Grabstelle belaufen sich auf **3.173,70 €**. Darin sind alle Leistungen zum Unterhalt der Grabstelle einbegriffen. Zur Einsicht in die Zusammensetzung der Gesamtkosten wenden sie sich bitte an das Pfarramt in Bischdorf. Beachten Sie bitte die unter **§28b** aufgeführten Nutzungsbestimmungen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit
Ihr Pfarrer Friedemann Bublitz

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bischdorf - Herwigsdorf hat am 28.04.15 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 01.01.2011 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

Die Friedhofsordnung wird um die folgenden §§ 28 a) und 28 b) ergänzt:

§ 28 b

Urnengemeinschaftsgräber

- 1) Ein Urnengemeinschaftsgrab ist eine Grabstätte für die Beisetzung mehrerer Urnen. Für die Beisetzung in einem Urnengemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben.
- 2) Für die im Urnengemeinschaftsgrab bestatteten Urnen gelten die für Urnengemeinschaftsgräber gültigen Ruhezeiten (20 Jahre).
- 3) Ein Anspruch auf Beisetzung in einem Urnengemeinschaftsgrab besteht nicht. Der Wunsch des Verstorbenen auf Beisetzung in dieser Grabanlage ist dem Friedhofsträger schriftlich vorzulegen. Der Friedhofsträger entscheidet über die Aufnahme in das Urnengemeinschaftsgrab.
- 4) Die Namen der im Urnengemeinschaftsgrab Bestatteten werden auf dem dafür vom Friedhofsträger vorzusehenden Namensträger auf der Grabanlage genannt.
- 5) Eine individuelle Bepflanzung oder eine andere Kennzeichnung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht möglich. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behältern abgelegt werden.
- 6) Die Herrichtung und Unterhaltung des Urnengemeinschaftsgrabes obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.
- 7) Aus- oder Umbettungen aus oder in das Urnengemeinschaftsgrab sind nicht gestattet.
- 8) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

Alle übrigen Regelungen der Friedhofsordnung vom 01.01.2011 bleiben unberührt.

Artikel II

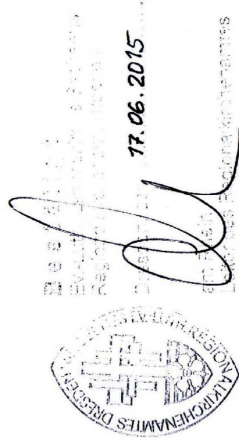
Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bischdorf, am 28.05.15



Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bischdorf – Herwigsdorf

Friedrich Bublitz
Vorsitzender Mitglied



17.06.2015

1. Nachtrag vom 28.04.15 zur Friedhofsgebühreordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bischdorf – Herwigsdorf vom 14.11.2012

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bischdorf – Herwigsdorf hat am 28.04.15 die nachstehenden Ergänzungen der Friedhofsgebühreordnung vom 14.11.2012 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

§ 7 Gebührentarif, A. Benutzungsgebühren wird um den nachfolgenden Abschnitt V. ergänzt:

V. Gebühren für Bestattungen in Gemeinschaftsgrabstätten

1. Gemeinschaftsgrab als einheitlich-gestaltete-Reihe Grabstätten gemäß § 28 a) der Friedhofsordnung für Sargbestattung Euro
2. Urnengemeinschaftsgrab gemäß § 28 b) der Friedhofsordnung Gebühr je Beisetzung 3173,70 Euro

Diese Gebühren umfassen die Nutzungs- und Bestattungsgebühr, die Kosten für die gärtnerische Anlage der Grabstätte und das Grabmal, sowie die Friedhofsunterhaltungsgebühr und die Pflegekosten für die gesamte Dauer der Ruhefrist gemäß § 14 der Friedhofsordnung.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden und am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bischdorf, am 28.05.15



Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bischdorf - Herwigsdorf

Friedrich Bublitz
Vorsitzender Mitglied



17.06.2015



Jahreslosung – „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Römer 15, 7

Monatsspruch Juli – „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“ Mt. 5, 37

Liebe Herwigsdorfer und Bischdorfer,

der Spruch für den Monat Juli wirkt auf den ersten Blick etwas merkwürdig und vielleicht auch beängstigend. Ja und Nein sagen wir alltäglich, oft ohne weiter darüber nachzudenken. Was kann daran schon böse sein? Jesus hat diesen Satz gesagt, als er während seiner Bergpredigt über das Schwören gesprochen hat. Eigentlich braucht man gar nicht zu schwören, eigentlich soll ein einfaches Ja oder Nein genug Kraft haben und für die Wahrheit stehen, sagt Jesus. – Aber wie oft geht es auch uns so, dass wir Ja zu etwas sagen, was wir eigentlich ablehnen. Oder wir sagen Nein und meinen eigentlich etwas ganz anderes, brauchen nur ein wenig mehr Zeit zur Entscheidung...

Solche Situationen, in denen man sich zwischen einem klaren Ja oder Nein entscheiden muss, die gibt es immer wieder. Dann ist es wichtig und richtig, darüber genau nachzudenken und auch zu überlegen und zu hören, was und wozu uns Jesus rät.

Offene Ohren und Herzen dazu und eine gesegnete sowie gesunde Sommerzeit wünsche ich Ihnen sehr herzlich.

Ihr Pfarrer Friedemann Bublitz

Herzliche Einladung in die Gottesdienste:

05. Juli 2015, 5. So.n.T. 10 Uhr Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in Lawalde (Pfrn. Baudach)

12. Juli 2015, 6. So.n.T. 10 Uhr OT Herwigsdorf mit Heiligem Abendmahl u. Kindergottesdienst (Pfr. Bublitz)

19. Juli 2015, 7. So.n.T. 10 Uhr OT Bischdorf mit Taufen und anschl. kleinem Gemeindefest (Pfr. Bublitz)
(Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein.)



Zum Abschluss der Kinderbibelwoche vom 13. bis 17. Juli wird in diesem Gottesdienst das „**Franziskus-Musical**“ aufgeführt.

Die Jungen und Mädchen haben sich in der zurückliegenden Woche mit dem Leben des Franz von Assisi näher vertraut gemacht und dazu Lieder sowie Szenen eingeübt.

26. Juli 2015, 8. So.n.T. 10 Uhr Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden an der Löbauer Weidenkirche (Sup. Rudolph)

Um 19 Uhr findet aus Anlass des Oberlausitzer Orgelsommers in der Herwigsdorfer Kirche ein Orgelkonzert mit Prof. Boguslaw Raba aus Breslau statt.



02. Aug. 2015, 9. So.n.T. 10 Uhr OT Herwigsdorf (Pfr. Krohn)

Zu den Kreisen:

- | | |
|------------------------------|---|
| Singkreis | - mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf |
| Posaunenchor | - dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf |
| Frauendienst / Seniorenkreis | - Dienstag, 07. Juli, 14 Uhr im Pfarrhaus Herwigsdorf (Fahrdienst anmeldung Tel. 481401) |
| „Treff am Abend“ | - Freitag, 10. Juli, 15 bis 17 Uhr Vernissage „Frauen der Reformation“ im Berthelsdorfer Zinzendorf - Schloss; ab 18 Uhr Frauenmahl (Kosten 20 € ohne Getränke), Anmeldung bitte bis zum <u>02. Juli</u> über Eva Bartho, Tel. 482005 |
| Jugendgottesdienst | - Freitag, 03. Juli, 19 Uhr in der Kirche Strahwalde mit anschl. Sommerparty als besonderer Höhepunkt vor den Sommerferien. Musik, Sport, Spaß und ein Konzert erwarten euch! |
| Eltern-Kinder-Krabbelkreis | - Donnerstag, 09. Juli von 9 bis 10.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf |
| Sprechzeit Pfarrer Bublitz | - dienstags ab 17.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf (Tel. 481401) |